

Jahresbericht zum 31. Dezember 2012

CH Global

in Kooperation mit
Christian Hintz Vermögensverwaltung GmbH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

CH Global

in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012.

Hamburg, im April 2013
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2012	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Wiederanlage	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST – Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an das Finanzdienstleistungs-Institut CHRISTIAN HINTZ Vermögensverwaltung GmbH in Stuttgart.

Anlageziele des Sondervermögens

Der CH Global Fonds ist ein dynamischer, global anlegender Vermögensverwaltungsfonds mit dem Ziel, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Aufgrund der chancenorientierten Anlagestrategie investiert der Fonds hauptsächlich in Aktienfonds. Er kann aber auch flexibel in Geldmarktfonds, Rentenfonds, Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate oder Derivate (zur Absicherung) investieren.

Die Aufteilung in Aktienfonds resultiert maßgeblich aus Asset-Allocation-Ansätzen. Die Beimischung der anderen Anlageklassen erfolgt primär aus Market-Timing-Überlegungen.

Was die Asset-Allocation (Aufteilung der Anlagemedien) angeht, werden zwei Faktoren besonders berücksichtigt. Zum einen, dass die Anlagestrategie aus Währungssicht für europäische Anleger ausgerichtet ist und zum anderen, dass möglichst in Länder und Regionen investiert werden soll, in denen die Unternehmen gute Chancen haben – über einen länger anhaltenden Zeitraum betrachtet –

möglichst überdurchschnittlich hohe Gewinne zu erzielen.

Deshalb ist der Fokus des Fonds darauf ausgerichtet, unter langfristigen Gesichtspunkten einen möglichst maximalen Ertrag auf Euro-Basis zu erzielen und kann daher einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds von Ländern der sogenannten „aufstrebenden Märkte“, wie beispielsweise China, Russland, Indien, Brasilien, Korea oder sonstiger Länder Asiens investieren.

Bericht über das Sondervermögen

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr:

	31.12.2011	31.12.2012
Verzinsliche Wertpapiere	1,87	1,53
Aktien	7,87	33,27
Investmentanteile	88,28	65,42
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-2,19	-2,76
Barvermögen	4,39	2,78
sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	-0,22	-0,24

In 2012 haben sich risikoreiche Anlagen trotz schwachen Wirtschaftswachstums sehr gut entwickelt. Besonders Aktien als auch Unternehmensanleihen haben sich dabei deutlich besser entwickelt, als risikoarme Anlagen wie Geldmarktanlagen oder Staatsanleihen der etablierten Länder (Deutschland, Japan, USA usw.).

Ein wichtiger Faktor der diese Entwicklung unterstützt hat, mag sicherlich der

negative Realzins gewesen sein. Durch die expansive Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken kam es zu weiteren Zinssenkungen und verschiedenen Maßnahmen der Quantitativen Lockerung. Dies alles führte zu niedrigeren Zinsen und Renditen von Staatsanleihen der Kernländer Deutschland, Großbritannien, USA und Japan, die damit größtenteils niedriger ausfallen, als die jeweiligen Inflationsraten entsprechender Länder.

Zwischen Frühling und Frühsommer rückte die Eurokrise mit den Turbulenzen in Griechenland wieder ins Rampenlicht. Es bestand die reale Gefahr, dass Griechenland aus der Eurozone austreten oder aus der aus Eurozone ausgeschlossen werden könnte. Die Folgen für die Stabilität unserer Währung und die Aktienmärkte hätten furchtbar sein können.

Gleichzeitig zeichnete es sich ab, dass auch Italien und Spanien in immer größere Probleme geraten würden. Sie mussten für ihre ausgegebenen Staatsanleihen immer höhere Zinsen bezahlen und bekamen zunehmend größere Probleme, sich am Kapitalmarkt zu finanzieren.

Erst durch die klare Aussage der Europäischen Zentralbank im September - Anleihen notleidender Eurostaaten uneingeschränkt aufkaufen zu wollen - beruhigte sich die Lage und die Zinsen der südeuropäischen Eurostaaten sanken wieder deutlich. Die Gefahr eines Auseinanderbrechens der Eurozone sollte damit seit September 2012 gebannt sein.

Aufgrund der bis September bestehenden potentiellen Gefahr eines Auseinanderbrechens der Eurozone im Fall des Austritts Griechenlands und/oder eventuell weiterer südeuropäischer Staaten, verfolgte der Fonds 2012 das Ziel, sein Vermögen auch bei Eintritt aller denkbar negativsten Umstände, in jedem Fall zu erhalten.

Schutz vor permanenten Vermögensverlusten war damit 2012 das oberste Ziel.

Deshalb wurde die Asset Allocation bis zur historischen Rede Mario Draghis im September, so gewählt, dass das Fondsvermögen auch im Fall des Auseinanderbrechens der Eurozone – mit der wahrscheinlichen Folge einer Währungsreform und gravierenden Einbrüchen an den internationalen Börsen – vor Vermögensverlusten weitestgehend geschützt war.

Der Fonds war bis zum September des Jahres zu etwas mehr als der Hälfte des Fondsvermögens in Renten- und eher defensiv ausgerichteten Mischfonds jeglicher Art investiert. Der Rest verteilte sich auf Aktien, Aktienfonds und ETF-Fonds zur Absicherung der Aktienquote aus den Aktien und Aktienfonds.

Im Jahresverlauf wurden Renten- und Geldmarktfonds mit Währungen außerhalb der Eurozone, wie beispielsweise norwegische Kronen, Australische Dollar oder Kanadische Dollar abgebaut und dafür der Anteil an Emerging Market Bond Fonds, Fonds im Bereich von Unternehmensanleihen und breiter anlegenden Mischfonds erhöht.

Nach der historischen Rede Mario Draghis im September wurde der Aktienanteil deutlich erhöht und keine Absicherung mehr mit ETF-Fonds betrieben.

Gegen Ende des Jahres lag der Anteil an Aktien bei 33,3 Prozent, der Anteil an Aktienfonds bei 31,4 Prozent, der Anteil an Mischfonds bei 14,8 Prozent und der Anteil an Rentenfonds bei 17,2 Prozent. Der Rest verteilte sich auf eine Anleihe, einen Rohstofffonds und Bankguthaben.

Währungsbezogen war der Fonds darauf ausgerichtet, auf Euro-Basis den maximalen Ertrag zu erzielen. Fremdwährungsrisiken resultierten hauptsächlich aus dem US-Dollar-Anteil der amerikanischen Aktien und den in anderen Fremdwährungen (z. B. Australische Dollar, Norwegische Kronen oder Britische Pfund) lautenden Aktien und Investmentfonds.

In 2012 erzielte der Fonds einen Wertverlust von minus 1,53 Prozent bei einer Volatilität von 4,98 Prozent (1 Jahr).

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von minus Euro 73.640,04 resultiert im Wesentlichen aus den im Berichtszeitraum erzielten Veräußerungsgewinnen und -verlusten der veräußerten Aktien, Aktienfonds, Renten- und Mischfonds.

Risikobericht

Kreditausfallrisiken (Emittentenrisiken)

Der Großteil des Fondsvermögens ist in Investmentfonds (65 Prozent) und Aktien (33 Prozent) angelegt, bei welchen kein Emittentenrisiko besteht. Das Bankguthaben liegt bei der UBS in Zürich, welche als systemrelevante Bank ebenfalls als sehr sicher gelten sollte. Lediglich 1,53 Prozent des Fondsvermögens sind in eine Anleihe der Ex Oriente Lux AG investiert für welche ein Kreditausfallrisiko besteht.

Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko besteht bei der Anleihe der Ex Oriente Lux AG nicht, da der Zinssatz für die gesamte Laufzeit der Anleihe festgeschrieben ist.

Währungsrisiken

Das Fondsvermögen war zum Jahresende zu 66 Prozent in Euro investiert. Währungsrisiken resultieren aus dem Fremdwährungsanteil in Höhe von 34 Prozent. Dieser teilt sich wie folgt auf: 22,0 Prozent in US-Dollar, 4,4 Prozent in Britische Pfund, 3,1 Prozent in Schweizer Franken, 2,9 Prozent in Hong Kong Dollar und 1,4 Prozent in Japanische Yen.

Liquiditätsrisiken:

Da 98,47 Prozent des Fondsvermögens in täglich handelbare Wertpapiere und Bankguthaben investiert sind und nur 1,53 Prozent des Fondsvermögens in eine nicht täglich handelbare, endfällige Anleihe investiert ist, bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Ereignisse oder Vorfälle von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht vorgekommen.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2012

Fondsvermögen: EUR 9.570.080,28 (14.504.010,44)

Umlaufende Anteile: Stück 305.540 (455.939)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Verzinsliche Wertpapiere	146	1,53	(1,87)
Aktien	3.184	33,27	(7,87)
Investmentanteile	6.261	65,42	(88,28)
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-264	-2,76	(-2,19)
Barvermögen	266	2,78	(4,39)
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	-23	-0,24	(-0,22)
	9.570	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2011)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Börsengehandelte Wertpapiere											
Aktien											
Banca Pop. di Milano	IT0000064482		STK	600.000	600.000	0	EUR	0,456100	273.660,00	2,86	
Bayer	DE000BAY0017		STK	3.000	3.000	0	EUR	72,410000	217.230,00	2,27	
Kerry Group	IE0004906560		STK	2.500	2.500	0	EUR	40,115000	100.287,50	1,05	
Novo-Nordisk	DK0060102614		STK	1.000	1.000	0	EUR	123,100000	123.100,00	1,29	
Symrise	DE000SYM9999		STK	4.000	4.000	0	EUR	27,020000	108.080,00	1,13	
UBS	CH0024899483		STK	12.000	12.000	0	EUR	11,828000	141.936,00	1,48	
Nestlé	CH0038863350		STK	6.000	3.300	0	CHF	59,850000	297.110,56	3,10	
Dragon Oil	IE000590798		STK	25.000	25.000	0	GBP	5,220000	158.945,14	1,66	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29		STK	10.000	15.000	15.000	GBP	21,455000	261.315,55	2,73	
Yakult Honsha	JP3931600005		STK	4.000	4.000	0	JPY	3.790,000000	132.719,92	1,39	
Coca-Cola	US1912161007		STK	10.000	9.000	3.000	USD	36,420000	274.451,59	2,87	
Colgate-Palmolive	US1941621039		STK	4.000	2.000	1.000	USD	105,270000	317.314,87	3,31	
Exxon Mobil	US30231G1022		STK	4.000	4.000	0	USD	86,860000	261.821,69	2,74	
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	4.000	1.000	0	USD	70,090000	211.271,96	2,21	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	2.879.244,78	30,09	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere											
Aktien											
Microsoft	US5949181045		STK	15.000	24.500	17.000	USD	26,960000	304.745,25	3,18	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	304.745,25	3,18	
Nicht notierte Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
7,500000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	500	0	0	%	29,290000	146.450,00	1,53	
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	146.450,00	1,53	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KAG-eigene Investmentanteile 2)										
HANSAGold USD-Klasse	DE000A0NEKK1		ANT	3.000	0	2.000	USD	84,070000	190.058,85	1,99
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
BGF - World Gold Fund Act.Nom.Clas.A 2 EUR Hed.	LU0326422689		ANT	30.000	50.000	20.000	EUR	8,890000	266.700,00	2,79
BSF - BlackRock European Absolute Return Fund A2 EUR	LU0411704413		ANT	3.000	4.000	9.000	EUR	119,820000	359.460,00	3,76
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	FR0010148981		ANT	400	360	40	EUR	874,640000	349.856,00	3,66
DWS Top Dividende	DE0009848119		ANT	2.800	2.800	0	EUR	84,540000	236.712,00	2,47
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	LU0323578657		ANT	2.000	3.000	1.000	EUR	167,530000	335.060,00	3,50
Goldman Sachs N11 Equity Portfolio EUR Acc	LU0385344592		ANT	20.000	20.000	0	EUR	10,570000	211.400,00	2,21
INVESCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	LU0482498176		ANT	15.000	0	15.000	EUR	14,280000	214.200,00	2,24
LuxTopic - Aktien Europa	LU0165251116		ANT	15.000	15.000	0	EUR	19,330000	289.950,00	3,03
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	GB00B39R2S49		ANT	30.000	30.000	70.000	EUR	15,369700	461.091,00	4,81
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932676		ANT	15.000	5.000	50.000	EUR	23,749800	356.247,00	3,72
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93		ANT	20.000	20.000	60.000	EUR	16,475100	329.502,00	3,44
Metzler Euro Corporates AI	DE000A0RBZB5		ANT	2.000	3.000	1.000	EUR	126,620000	253.240,00	2,65
SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	LU0501220429		ANT	10.000	18.000	8.000	EUR	119,220000	1.192.200,00	12,45
SMART-INVEST GLOBAL CANIS C	LU0442687520		ANT	7.500	7.500	0	EUR	25,290000	189.675,00	1,98
Templeton Global Total Return Fund A (acc) EUR-H1	LU0294221097		ANT	10.000	30.000	20.000	EUR	20,270000	202.700,00	2,12
Schroder ISF Hong Kong Equity A	LU0149534421		ANT	10.000	10.000	0	HKD	286,070000	278.098,31	2,91
Fidelity - Latin America Fund	LU0050427557		ANT	10.000	10.000	0	USD	43,140000	325.091,75	3,40
Fidelity Funds - Indonesia Fund	LU0055114457		ANT	10.000	25.000	15.000	USD	29,110000	219.365,34	2,29
Summe der Investmentanteile							EUR		6.260.607,25	65,42
Summe Wertpapiervermögen							EUR		9.591.047,28	100,22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	353.299,54				266.237,29	2,78
Summe der Bankguthaben							EUR	266.237,29	2,78
Sonstige Vermögensgegenstände									
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
EUR - Kredite			EUR	-263.753,24				-263.753,24	-2,76
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-263.753,24	-2,76
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-23.451,05			EUR	-23.451,05	-0,24
Fondsvermögen							EUR	9.570.080,28	100*
Anteilwert							EUR	31,32	
Umlaufende Anteile							STK	305.540	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									100,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAgold USD-Klasse 0,6500% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BGF - World Gold Fund Act.Nom.Clas.A 2 EUR Hed.	1,7500% p.a.	M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	1,7500% p.a.
BSF - BlackRock European Absolute Return Fund A2 EUR	1,5000% p.a.	M&G Optimal Income Fund	1,2500% p.a.
Carmignac Investissement FCP Actions Port.A (3 Déc.)	1,5000% p.a.	Metzler Euro Corporates AI	0,3000% p.a.
DWS Top Dividende	1,4500% p.a.	SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	1,5000% p.a.
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	1,0000% p.a.	SMART-INVEST GLOBAL CANIS C	1,2500% p.a.
Goldman Sachs N11 Equity Portfolio EUR Acc	2,5000% p.a.	Templeton Global Total Return Fund A (acc) EUR-H1	1,0500% p.a.
INVESCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	1,2500% p.a.	Schroder ISF Hong Kong Equity A	1,5000% p.a.
LuxTopic - Aktien Europa	1,0000% p.a.	Fidelity - Latin America Fund	1,5000% p.a.
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	1,7500% p.a.	Fidelity Funds - Indonesia Fund	1,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,06%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 24.240,00 EUR Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2012
Schweizer Franken	CHF	1,208641	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,821038	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	10,286650	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	114,225507	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,327010	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
McDonald's	US5801351017	STK	5.000	5.000	
Total "B"	FR0000120271	STK	5.000	5.000	
Cisco Systems	US17275R1023	STK	15.000	15.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Aberdeen Global II AUD Bond A1	LU0513454362	ANT	-	400	
BGF - Global Equity Income Fd. A2 EUR Hed.	LU0625451603	ANT	50.000	50.000	
BGF - Global Allocation Fund Cl .A2 EUR	LU0212925753	ANT	10.000	10.000	
db x-trackers Euro Stoxx 50 Double Short Daily ETF	LU0417510616	ANT	65.000	130.000	
db x-trackers ShortDAX X2	LU0411075020	ANT	-	10.000	
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006	ANT	-	6.000	
DWS TRC Top Dividende	DE000DWS08P6	ANT	1.000	1.000	
Goldman Sachs Global Em. Markets Debt Local Portf. E Dis. EUR	LU0302284566	ANT	-	27.000	
JPM Income Opportunity Fund A (Acc) - EUR (Hedged)	LU0289470113	ANT	-	4.000	
Metzler Eastern Europe	IE0000111876	ANT	2.000	2.000	
UBS (Lux) Bond Fund - AUD P-dist	LU0035338242	ANT	-	8.000	
iShares Dow Jones Asia Pacific Select Dividend 30 (DE)	DE000A0H0744	ANT	10.000	10.000	
Jyske Invest Stable Strategy	DK0016262058	ANT	-	5.000	
Magna Emerging.Markets Dividend Fd.	IE00B3MQTC12	ANT	30.000	30.000	
SKY Har.Gl.F.-US Sh.Dur.H.Y.Fd Reg.Shs B Cap.EUR-H (INE) o.N.	LU0765436406	ANT	2.000	2.000	
Nordea-1 Norwegian Bond Fund BP-NOK	LU0087209911	ANT	-	40.000	
Baring Russia Fund Actions Nom. C	LU0073418229	ANT	4.000	4.000	
db x-trackers DAX ETF Inh.Ant. 1C	LU0274211480	ANT	3.000	3.000	
Fidelity Funds - India Focus Fund USD	LU0197229882	ANT	10.000	10.000	
ISI Emerging Market Local Currency Bonds	DK0060037026	ANT	20.000	20.000	
BGF - Latin American Fund Cl A2	LU0072463663	ANT	3.000	3.000	
Carmignac Patrimoine FCP Actions au Port.A(3 Déc.)	FR0010135103	ANT	-	40	
db x-trackers DJ EURO ST.50 S. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106753	ANT	-	10.000	
DJ EO STOXXSM Select Divi.30EX	DE0002635281	ANT	40.000	40.000	
BGF - World Mining Fund Cl A 2	LU0075056555	ANT	4.000	4.000	
Pictet - Global Emerging Debt-P dy USD	LU0128468609	ANT	-	6.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	76.093,12
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	18.859,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	95,24
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	35.291,98
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-19.338,49
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	46.910,58
Summe der Erträge	EUR	157.911,93

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.846,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-201.537,23
3. Depotbankvergütung	EUR	-11.625,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.551,88
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-3.149,65
Summe der Aufwendungen	EUR	-228.710,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-70.798,50

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	641.194,98
2. Realisierte Verluste	EUR	-714.835,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-73.640,04

V. Ergebnis des Geschäftsjahres

Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-144.438,54
Gesamtkostenquote *)		2,39 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr**)	EUR	25.264,75
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Gebühren für die BaFin, Depotgebühren

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2012	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	14.504.010,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.414,52
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-4.790.737,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	647.587,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-5.438.324,67
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	156.802,25
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-70.798,50
5. Realisierte Gewinne	EUR	641.194,98
6. Realisierte Verluste	EUR	-714.835,02
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-154.142,06
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	9.570.080,28

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-144.438,54	-0,47
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-144.438,54	-0,47
Einbehaltene Kapitalertragssteuer	EUR	-30.576,70	-0,10
Wiederanlage	EUR	-175.015,24	-0,57

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2009	EUR	10.434.715,00	EUR	33,79
2010	EUR	19.225.213,93	EUR	40,52
2011	EUR	14.504.010,44	EUR	31,81
2012	EUR	9.570.080,28	EUR	31,32

Hamburg, 08. April 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens CH Global für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2012

Name des Investmentvermögens: CH Global

ISIN: DE000A0KFFU3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,3252483	0,3252483	0,3252483
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,1113046	0,1113046
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,1448664	0,1448664	0,1448664
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3252483	0,3252483	0,3252483
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0011985	0,0011985	0,0011985
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0022539	0,0022539	0,0022539
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0009740	0,0009740	0,0009740
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0819945	0,0819945	0,0819945
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,0282870	0,0282870	0,0282870

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 28. März 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 8.773.139,52
(Stand: 31.12.2011)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.000.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 568.254.000,-
(Stand: 31.12.2011)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de